

Nordhaide West: Grünanlage aufwerten – Flächen entsiegeln

Antrag an den Bezirksausschuss Milbertshofen-Am Hart der Landeshauptstadt München

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die in der Grünanlage entlang der sogenannten Diagonale noch vorhandenen Überreste einer früher dort bestehenden Hollywood-Schaukel (sh. Foto) vollständig zu entfernen und, falls dies mit dem Betrieb der angrenzenden Kita vereinbar ist, die derzeit dort noch versiegelten Flächen zu entsiegeln und zu begrünen. Es handelt sich um den Standort direkt vor der nördlich anschließenden Pflegezufahrt der Kita Fingerkrautanger 4.

Begründung:

Teil der Grünanlage waren vormals mehrere Hollywood-Schaukeln. Leider haben diese der Beanspruchung nicht standgehalten. Sie wurden mehrfach repariert, ohne dass ein nachhaltiger Erfolg erzielt wurde. Schließlich wurden die beweglichen Sitzflächen bei allen früheren Hollywood-Schaukeln entfernt und – bei Weiterverwendung der Dachkonstruktionen und der Bodenbefestigungen – an fast allen Standorten Grünanlagenbänke zum Sitzen verbaut.

Eine dieser Hollywood-Schaukeln befand sich direkt vor der nördlich anschließenden Pflegezufahrt der Kita Fingerkrautanger 4. Hier konnte eine Grünanlagenbank nicht verbaut werden, da über die Zufahrt unter anderem der erforderliche Sandwechsel oder Spielgeräteeersatz etc. durchgeführt wird. Dabei müssen spezielle Maschinen unter der derzeit noch bestehenden Schaukelkonstruktion hindurchfahren. Bei der ehemaligen Hollywood-Schaukel war vorgesehen, diese bei Bedarf auszuhängen. Da dies bei einer fest verbauten, einbetonierten Grünanlagenbank nicht möglich ist, wurde an dieser Stelle keine Grünanlagenbank aufgestellt.

Dies führt allerdings zu dem skurrilen Bild einer „Hollywood-Schaukel ohne Sitzgelegenheit“ oder eines „sinnbefreiten Daches“. Diese Eindrücke stören den Charakter einer gepflegten Grünanlage empfindlich.

Mit der beantragten Maßnahme soll eine spürbare Aufwertung der Grünanlage und die Beseitigung des derzeitigen Baustellen- oder Ruinencharakters erreicht werden. Eine Bodenentsiegelung würde überdies dem Naturschutzgedanken Rechnung tragen.



München, den 1. September 2021

gez.

Thomas Schwed
Fraktionssprecher

gez.

Roland Kerschhackl
Initiative